

Vierzehn schätzbare Artikel.

- 1. Brenner's Vermifuge, — eine sichere Kur für Würmer — schädlos und angenehm zu nehmen.
2. Gibson's Extractor, welcher Schmir von jeder Art wegnimmt, trockne Farben, Leberzirrhose und Wachs, von Carpets oder Kleibern, ohne die Farben oder das Tuch zu beschädigen.
3. Londoner Fliegen-Papier — das beste bekannte Mittel Fliegen und Mücken zu tödten.
4. Ein sicherer Vertilger der Motten, Mäuse, Schwaben (Roaches) und Ameisen — und ein anderes für Wanzen.
5. Gunn's Specific für sauren Magen, Herzschmerzen und Wasserbrüche, von Einem der dreizehn Jahre gelitten hatte, bevor er das Mittel entdeckte.
6. Dr. Stevens's grüne Salbe für die Peitsche. Sie hat nie versagt zu heilen.
7. Harrison's Terzer-Wäsche.
8. Tremond's unauflöshliche Dinte — unüberwindlich.
9. Die zusammengesetzte Confection v. Keigen — ist die Medizin für Kinder und Weibskente; sie ist angenehm zu nehmen.
10. Beck's anti-bilische Reizur-Pillen.
11. Gunn's erweichendes, wasserreiches Kleister, für Pferdegeschirr, Stiefeln etc. Es macht das Leder geschmeidig und hält das Wasser ab.
12. Des armen Mannes Stärkungspflaster.
13. Jackson's Durchlauf-Mittler, welche den schlimmsten Durchlauf in wenigen Stunden heilt.
14. Jackson's Ruber-Mittler, eine sichere und schnelle Kur für die Ruhr und Semerkrantheit.
Die obigen schätzbaren Artikel werden im Großen u. Kleinen verkauft bei J. C. Morgan No. 1. Süd 5. Straße, Philadelphia, wo Strohhalter und andere verschreiben können mit einem afrikanischen Cavendish-Pfeffer, Arnic Blumen, Medicinen jeder Art, Farben, Oele, Glas und Firnisse, zu den niedrigsten Preisen. Bedingungen: nur Baar-Bild. Schneidet dieses Advertisment aus und bringt es mit Euch. Philadelphia, Juli 15, 1845. 13.

Wohnungs-Veränderung.

Verkauf zum Einkaufs-Preis.
John Goldschmidt,
Kleider- und Varietäten-Händler,
bringt seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum ganz erbaulich an, daß er seinen Stroh in die Washingtons-Gebäude, an der Süd 5ten Straße verlegt hat, nahe bei Bourfons Hotel und einige Thürer oberhalb Dr. Jöwen's Apotheke, in dasselbe Lokal welches früher von Hrn. Wanner als Kleiderstroh benutzt wurde.
Sein Stroh ist neuerdings vervollkommenet und mit einer großen Auswahl von Sachen versehen, die man nicht überall findet. Besonders ein bedeutender Vorrath von allen Artikeln welche für

Serren - Anzüge
erforderlich sind; nach der allerneuesten Mode und zu den billigsten Preisen.
Ebenfalls findet man bei ihm viele andere Sachen die hier nicht benannt werden können, namentlich Kutschen, Sulkies und andere Fahrzeuge, Pferdegeschirre etc.
Dankbar für die bisher genossene Kundschafft, schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine Freunde ihn auch in seinem jetzigen Wohnorte ihn mit ihrem Zuspruche beehren werden, und man wird finden, daß seine Artikel an Güte und Billigkeit alle andern der Art, die hier verkauft werden, gleich sind oder überreffen.
Reading, Juni 2. 1846. 3m.

Die Geheimnisse von Paris,

Von Eugen Sue.
Aus dem Französischen übertragen von Viktor Wilhelm Fröhlich.
(Druck von Jacob Uhl in New-York.)
Das erste Heft dieses ausgezeichneten Werkes ist erschienen und kann in der Druckerei dieser Zeitung eingesehen werden. Preis eines Heftes von 48 Seiten, 12 1/2 Cents. — Druck und Papier lassen nichts zu wünschen übrig und unterscheiden sich vortheilhaft von vielen andern dergleichen Unternehmungen.
Ueber den Gehalt der „Geheimnisse“ sich weiter auszusprechen, ist vollkommen überflüssig, da die Kritik längst ihr Urtheil darüber gefällt hat. Auerkannt ist es das gediegenste Werk E. Sue's; es hat den Namen des Verfassers in allen Theilen der civilisirten Erde berühmt gemacht, und es wird seinen hohen Rang in der Literatur so lange behaupten, als die jetzigen Zustände der Gesellschaft nicht eine gänzliche Reform erlitten haben. In der angehenden Form ergeht es sich über alle jene Fragen, welche die Massen in Bewegung setzen. — Beim Lesen der Geheimnisse von Paris wird dem Armen der Muth wiederkehren, den Reichen wird es zu guten Handlungen treiben, der Gerechtigkeitliebende wird eifriger streben, die Tugend auch am Armeisten zu ehren, und der Glende gewahren, daß er früher oder später die folgerichtigen Ergebnisse seiner Handlungen schmerzlich empfinden muß. Wir glauben und daher den Dank des deutschen Publikums der Union zu verdienen, wenn wir ihm dieses treffliche Werk in einer gebiethen Uebersetzung und untadelhaften Ausstattung vorlegen.
Dem letzten Heft wird das wohlgegelungene Bildniß Sue's beigegeben.
Charles Müller,
No. 118 Nassau St. New-York.
Mai 24. 1846.
N. B. Das erste Heft des obigen Werkes ist bereits erschienen und in dieser Druckerei zu haben, wo ebenfalls weitere Bestellungen angenommen werden.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Dauber,

weiland von Langschwamm Launship, Verfs. County.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Unterzeichneten, wohnhaft in Langschwamm Launship, Administrationsbriefe verwilligt worden sind, auf die Hinterlassenschaft des gedachten Verstorbenen. Demgemäß werden alle Personen, die noch rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlassenschaft haben, hierdurch ersucht ihre Rechnungen bald für Bezahlung einzusenden; und Alle, die noch etwas an gedachte schuldhaft sind, werden aufgefordert ohne Verzug abzuzahlen an die Unterzeichneten.
Jacob Dauber, } Administrato-
Abraham Dauber }
Juni 16. 6m.

Leghorn-Hüte!

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem respektiven Publikum anzugeben, daß er einen bedeutenden Vorrath an Leghorn-Hüten für Kinder, Knaben und Männer, direkt von Europa erhalten hat, die er wohlfeil zum Verkauf anbietet.
Strohhalter im Lande und das Publikum überhaupt möchte er darauf aufmerksam machen, daß er die Hüte selbst importirt und sie daher wohlfeiler verkauft als sie in Philadelphia zu haben sind.
C. L. Heizmann.
Reading, Mai 12.

Dr. J. Kienley's Pillen.

Gegen die Wassersucht, reißenden Stein und Grävel.
Die Symptome oder der Anfang von diesen Krankheiten sind: wenn man immer geplagt, gereizt und gereizt ist, Wasser zu machen, ohne daß man viel auf einmal machen kann, mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Unterleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßigen Stuhlgang; dadurch entstehenden Schwindel, Nervenweh, Windstöße, Verlust des Appetits, Dispepsia und Harleibigkeit, welches bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist, daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig oder gar nicht bekommen.
Und wie viele Tausende haben ein trauriges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen, die dafür anempfohlen waren. — Darum braucht Keiner zu verzweifeln, indem die oben erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zeitung, in der 6ten Straße, wie auch bei Carl Wisfana in der Franklin-Straße, Reading, Pa., zu haben sind.
John Kienley, Gr. Dr.
Auch zu haben bei den Herren Strohhaltern George H. Miller, Wemelsdorf; Jacob Bechtel, Zupphocoon; H. Heffner, (Arch's Wirthshaus), und Thomas Ruth, Unter-Heidelbera; Peter Kegereis, Muth Horse, Lancaster Co.
Große Boxen zu 50, die kleinen 25 Cents.
Mai 26. 6v.

Neuodiger Stiefel- und Schuhstohr,

No. 1. Nordwest-Ecke der Penn und 5ten Straße, Reading.
H. F. Felix und Co.
Zeigen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll an, daß sie so eben ein großes und allgemeines Assortement von Stiefeln und Schuhen eröffnet haben, als vorzüglichsten fallbleiden und Morocco Mann's-Stiefeln, von ihnen selbst aus dem besten Materialien verfertigt: fallbleiderne, Rip, Seehund und Morocco Pez-Stiefeln von jeder Gattung; fallbleiderne, Rip, Seehund und Morocco-Morocco für Männer und Knaben etc. etc. — Ebenfalls, ein ausgezeichnetes Assortement Schuhe für Damen, Mädchen u. Kinder.
Auch haben sie zum Verkauf einen großen Vorrath von rothen, Schlächtern und Baltimore's Schellleder, Sattel-Leder, Kalfellen, Rips u. Oberleder, Morocco's und Kids jeder Art, nebst einem allgemeinen Assortement von Schuhwerkstoffungen und Werkzeugen, worauf sie das Publikum aufmerksam machen möchte.
Reading, April 28. 3m.

Wassersucht geheilt durch Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Zeugniss.
Ich Unterschriebener bin es der Menschheit schuldig bekannt zu machen, daß ich durch Kienley's Gegen-Grävel Pillen von der erwähnten Krankheit befreit worden bin. Der Anfang war starker Reiz zum Wasser machen, ohne daß viel davon auf einmal fortging, und als meine Füße anfangen aufzuschwellen, so war ich überzeugt, daß es die Wassersucht war, und Dank sei es Gott und den Kienley's Pillen, daß ich wieder zu meiner Gesundheit gelangte.
Jacob Edelmann.
Cumru Launship, Verfs. Co., }
den 5ten Mai, 1846. } 6v.

An Baumeister und Andere.

Kalk und Sand,
von der besten Qualität, sind zu rationablen Preisen zu haben bei dem Unterzeichneten, Ecke der 5ten und Binghamstraße.
Benjamin Wanner.
Reading, Januar 27. 13.

JOB PRINTING,

neatly done at this office

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wasserreibend, reinigend und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Harleibigkeit, Windstöße, das Leibweh, Dispepsia etc. etc.
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.
John Kienley, Gr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerei und bei C. Wisfana, in der Süd 7ten Straße, Reading.
Preis 50 Cent die Box.
April 8. 6v.

Dr. Becker's Lungen-Präservativ,

Preis 50 Cent die Flasche.
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen reamäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgebreitet benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarrhsieber, Enbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenbeschwerden, Blutspien, jeder Art Brust und Lungenbeschwerden, und in Heilung der herannahenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbelegungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Versuche damit gefundener werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungs- und Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.
So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas etc. schnell voranzieht.
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbelegungen macht es verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium No. 191. Nord 2te Straße, unterhalb der Binestraße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen,“ wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorangeht werden können.
Reading, Juli 1. 1845.
Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft solche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.
Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 15. 6v.

Stühle! Stühle!

Friedrich For,
Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Ost-Pennstraße, nahe der Eisenbahn,
Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortfährt das Stuhlmaschinen-Geschäft zu betreiben am alten Stand, „Schild vom rothen Stuhl,“ wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees etc. Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und im schönsten Style ausgeputzt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.
Alle Stühle werden auf die aller kürzeste Anzeig auf beste reparirt.
Reading, März 3. 6v.

Edward M. Clymer,

Advokat (Lawyer.)
Hat seine Amtsstube verlegt nach der Nord 6ten Straße, in eine der neuen Främ-Offices, dem Courthouse gegenüber.
Reading, April 7. 13.

Maron Albrecht,

Landmesser und Schreiber.
Seine Amtsstube ist in der Nord 6ten Straße, dem Courthouse gegenüber.
Reading, April 7. 1846. 6v.

Hirlanda,

Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct. das Exemplar, oder \$3 das Dugend.

Nechte Kaiser-Pillen.

Einen Vorrath ächter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (2) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.
Alle mit einem (1) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposite-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.
Pennsylvanien.
Banken in Philadelphia.
Namen. Disconto in Philad.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Launship* par
der Ver. Staat,* 24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto* par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß
Kensington do. par
Kensington Saving Institut a betrag.
Merchants Bank von Philad. par
Moyensing Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Mannell Labor Bank (L.W.Dyott) par
Pennsylvania Savings Bank betrag.
Philadelphia Bank* par
Philadelphia Saving Institut gebroch.
Philadelphia Loan Comp. do.
Penn Township Sav Inst. —
Richards (Mark) gebroch.
Southwark Savings Bank betrag.
Schuykill Sav Institut gebrochen
Schuykill Bank —
Southwark ditto par
Western Bank par
Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen
Washington, zu Washington, ungang
Chambersburg, zu Chambersburg, 1
Gettysburg* zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Wicntrose 1 1/2
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Germantown zu Germantown, par
Lewistown zu Lewistown, 14
Middleton zu Middleton, 1
Montgomery Co.* zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberl. par
Berks County Bank zu Reading, geschlossen
Centre ditto zu Beafonte, geschlossen
City Bank zu Pittsburg, ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1
Doylstaun ditto zu Doylstaun, par
Easton ditto* zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, 1
Certificate 1
Post Noten 1
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1
Certificate 1
Erie ditto zu Erie, 1 1/2
Farmers u. Traders zu Waynesburg, 2
do zahlbar in current Fonds 2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.
Farmers und do zu Greencastle gebroch.
Franklin ditto zu Washington, 2
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, par
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificate 1
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.
Monongehela ditto von Braunsville, 2
Post Noten 2
Miners Bank von Pottsville, par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumberl. u. Colh. Bf. zu Milton, ungb.
N. Western Bf. v. Pa. Meadeville, geschl.
New Salem do. Fayette County, betrag.
Northampton Bank zu Allentown, par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.
Office do do Lancaster b par.
Office do do Reading b par.
Office do do Easton b par.
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebroch.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuykill Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Bf. zu Carlisle, geb.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorville Delaware Brücken Co. a 15
Towanda do. zu Towanda, 90
Union do. zu Uniontown, gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilf. ungang
West Branch Bank, Williamsport, 1 1/2
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 1 1/2
York ditto* zu York, 1 1/2
Youngbogany Bank zu Perryopolis, ungang
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposite angenommen aber an den betreffenden Banken ausgemacht.
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin* j. Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zieg, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dever, pa do. do. Zweig, Wilmington, pa do. do. Zweig, Georgetown, pa do. do. Zweig, New Castle, pa
Union Bank, zu Wilmington, pa
Kleine Noten unter 5 Thl. 1 bis 1

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere, pa
Burlington Co. Bank, Medford, pa
Commercial Bank Perth Amboy pa
Cumberland Bank* Bridgeton, pa
Farmers Bank* Mount Holly pa
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway pa
Farmers u. Mechanics do Middletown pa
Morris Co. Bank* Morristown pa
Mechanics Bank, Burlington pa
Mechanics do Newark pa
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton pa
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark pa
Orange Bank*, Orange pa
Peoples Bank, Paterson pa
Princeton Bank*, Princeton pa
Salem Banking Co., Salem pa
State Bank*, Newark pa
State Bank* Elizabethtown pa
State Bank* Camden pa
State Bank of Morris* Morristown pa
State Bank* New Brunswick pa
Suffer Bank* Newton pa
Union Banking Co* Trenton pa
Union Bank* Dover gebroch
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch
Jersey City Bank, Jersey City gebroch
Mechanics Bank, Paterson gebroch
Manufacturers Bank, Bellville gebroch
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebro
New Hope Del Br. Co* Lambertville gebro
N. J. Wharf u. Banking Co Hoboken gebro
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E do
Paterson Bank, Paterson gebroch
State Bank, Trenton gebroch
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch
Washington Bankina Co Hackettsack gebro

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder-Stroh.
No. 18, West-Pennstraße, zwischen den 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stroh, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische, nuppel, und wollene Süte, von allen Moden und Formen.
Furr, feine lachne, Belvet, lackirte, lederne und haarige Schuh- u. Kappen. — Ebenfalls lebhafte Hüte zur passenden Jahreszeit. — Sädliche und wädliche Verfedern. — Alle dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und schet.
Reading, Februar 9. 13

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.
Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherung, entweder für eine Zeitlaude oder für immerwährend, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnissen, Commercialle und Fabrik-Stoos und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Waarenhäfen und Grundrenten unter den höchst günstigen Bedingungen.
Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Verfs. County, oder für einige Belagerung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Verfs und Schuykill Journals, Reading, Pa.
Morton H. Michael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.
Direktoren:
Morton Michael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
P. L. Laguerre, Samuel Tompkins,
Elijah Dallet, N. W. Penroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6v.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essig schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Carl Wisfana in der 7ten Straße; in Kurstaun in der Druckerei des „Geist d. Zeit“; in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Kienley und an S. Himmelberger's Wirthshaus; in Hamburg in der „Schuellsport“ Druckerei; in Fulpheden, unweit Albersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Jos. Bierbrauer; in Adamsstaun, an Heinrich Stauffer's Stroh. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklappen, Manael an Ekhlst, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenbeschwerden, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reimanna. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.
Friedrich Schlauch.
April 22. 6v.

Vorschriften,

geschlochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.